

# Vorlesungsbeschreibung Wahlpflicht: Personenschutz

## Lernergebnisse

Bei Abschluss des Lernprozesses werden die Studierenden in der Lage sein, ein Sicherheitskonzept zum Schutze von Personen ( gefährdete Person und Familienangehörige ) zu erstellen und den Aufbau, die Umsetzung und die Steuerung von Personenschutz-Gruppen in der täglichen Praxis durchführen können. Sie kennen die Methoden der Schutz- und Sicherheitstechnik und analysieren die Einsatzmöglichkeiten mechanischer und elektronischer Sicherheitseinrichtungen in Anwesen von VIPs. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden auch Kenntnisse über Travel Risk Management, Veranstaltungsschutz, Bedrohungen von Unternehmen, Räumung von Gebäuden im Zusammenhang mit Bedrohungen, Sozial Engineering und dem Aufbau und der Steuerung von Lagezentren.

## Inhalte

1. Gefährdungsanalyse
  - 1.1 Einstufung durch LKÄs
  - 1.2 Betreuung der Familie (Ehefrau, Kinder, usw.)
  - 1.3 Sicherheits-Konzept bei Angehörigen von Unternehmen mit steuerlichen Hinweisen
2. Entwicklung von Schutzzielen

Vorlesung, Übungen in Kleingruppen.

Lehrsprache

Deutsch

Studien-/Prüfungsleistung

Hausarbeit oder Referat/Präsentation bzw. mündliche Prüfung; die genaue Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Credits

3

(90 h = 30 h Präsenz- und 60 h Eigenstudium)

Literatur

Richard Boorberg Verlag Stuttgart: Personenschutz 2003 (Arbeitshandbuch)

Sicherheitsberater: Nummer 5, 01.03.2017

Schwerpunkt Veranstaltungsschutz

MediaSec AG, Forch/Zürich Sicherheitsforum: Planungshandbuch

Videoüberwachungsanlagen

u gs1 an a a an a a an

0